

Wirbelsäulenchirurgie über 80 Jahre?

Nadja Jiresch

Case Presentation

Otto-Wagner-Spital

Baumgartner Höhe

Wien

Bewegungsfreude ist Lebensfreude
rheuma.orthopädie-aktiv Kongress



Wirbelsäule:

- verbindet
das Skelett
- schützt das
Rückenmark
- Bewegung



BEWEGUNG

Vor- und Rückbeugung 250°

Rotation 280°

Seitneigung 150°



Bauteile der Wirbelsäule

- Rückenmark
- Gallertkern
- Bandscheibe
- Rückenmarksnerv
- Wirbelkörper



- 25 Bewegungssegmente
- größte Mobilität in der Hals- und der Lendenwirbeläule



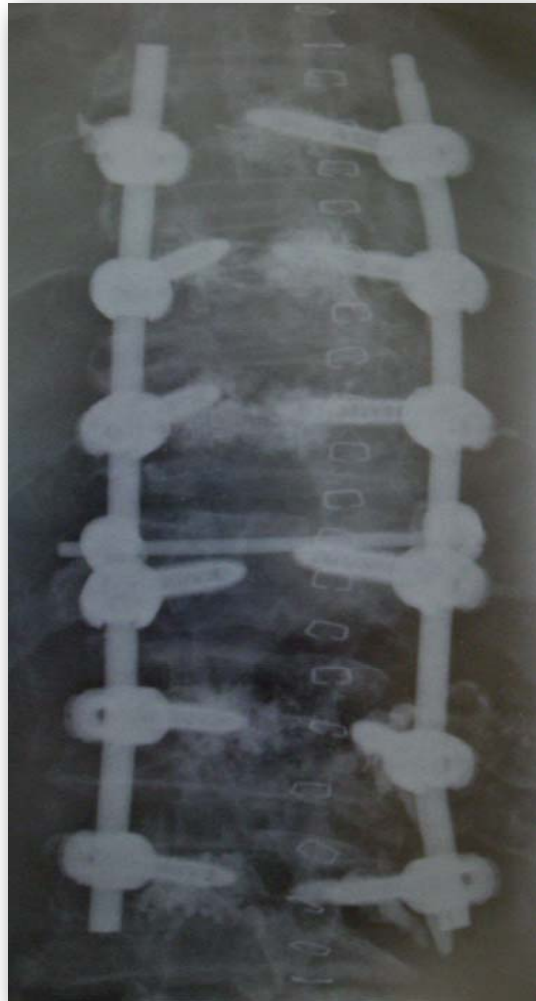
jeder 10. Patient leidet
an einer degenerativen
Wirbelsäulenerkrankung



Einengung des Spinalkanals

- Rückenschmerz
- ausstrahlender Schmerz
in Gesäß und Beine
- Einschränkung der
Gehstrecke
- Sensible Defizite/ Paresen







Material und Methode

36 Patienten; 28 weiblich, Durchschnittsalter 83a (80-89)

Indikation	n
relative Listhese mit Stenose	22
Post-Dissketomie Syndrom	7
Anschlussdegeneration nach Fusion	4
Isthmic Spondylolisthese	1
multisegmentale Osteochondrose	1
degenerative Lumbal-skoliose	1



Material und Methode

Operation	n
dynamische Stabilisierung mit Dekompression	6
Posterior Lumbar Interbody Fusion (PLIF)	13
Transversal Lumbar Interbody Fusion (TLIF)	5
PLIF & dynamische Stabilisierung mit Dekompression	10
dorsale Spondylodese	2



- VA-Skala vor Operation, durchschn.: 7,5
- VA-Skala nach 6 m bis 4 a, durchschn.: 2

subjektives Outcome/Benefit	n
sehr zufrieden	16
zufrieden	9
teilweise zufrieden	4
nicht zufrieden	4

Stress durch die Operation	%
niedrig	59
moderat	22
hoch	19



VA-Skala vor Operation, durchschn.: 7,5
VA-Skala nach 6 m bis 4 a, durchschn.: 2

subjektives Outcome/Benefit	n
sehr zufrieden	16
zufrieden	9
teilweise zufrieden	4
nicht zufrieden	4

Stress durch die Operation	%
niedrig	59
moderat	22
hoch	19



VA-Skala vor Operation, durchschn.: 7,5
VA-Skala nach 6 m bis 4 a, durchschn.: 2

subjektives Outcome/Benefit	n
sehr zufrieden	16
zufrieden	9
teilweise zufrieden	4
nicht zufrieden	4

Stress durch die Operation	%
niedrig	59
moderat	22
hoch	19



Lähmung (1 nicht reversibel)	5
Schraubenlockerung	1
Wundinfektion	1
Unterschenkelthrombose	1
Pulmonalembolie	1

Reoperation:

Sekundärnaht bei Fistelbildung	1
Re-instrumentation nach Schraubenlockerung	1
TLIF-Cage-Entfernung wegen Lähmung (1 segmentale Verlängerung nach cranial nach 37 Monaten)	3



- die Anzahl der Komplikationen und Re-Operationen ist nicht höher als bei jüngeren Patientengruppen
- die Prozenrate von Patienten, die sehr zufrieden und zufrieden sind, liegt bei 76%
- die Länger der Operation, der Stress in Bezug zur Operation sowie der Blutverlust überschreiten nicht diejenigen von Hüftprothesen (die selbstredend in der gleichen Altersklasse liegen)



Thank you!